

28. II. 1918

120

### Die Ernährungsfrage.

#### Dringende Notwendigkeit einer Abhilfe.

Die gestrigen Mitteilungen im Wiener Gemeinderat zeigen ein Bild, das überall Beunruhigung hervorbringen muß.

Es ist unmöglich, die Versorgung einer Millionenstadt ohne die Anlegung von Reserven und gleichsam von Tag zu Tag, von der Hand in den Mund fortzusetzen. Um so wichtiger ist, daß binnen kürzester Zeit das Eingreifen in der Ukraine folgt und die Friedensverhandlungen mit Rumänien, die vorläufig noch im Stadium der Vorbesprechungen sind, mit greifbaren wirtschaftlichen Ergebnissen zu Ende geführt werden.

Ein anderes Mittel ist vorläufig nicht zu sehen, um der jetzigen Ungewißheit ein Ende zu machen und die Nahrungsfrage auf sichere Grundlagen zu stellen.